

Was die Farbe Grün in der islamischen Welt bedeutet

Grün ist die heilige Farbe des Islam. Das heilige Banner, die kostbarste Reliquie des Islams, mit dem Muhammad Mekka erobert haben soll, ist grün und mit Gold bestickt. Grün ist auch die Farbe der arabischen Liga. Sie versinnbildlicht die Einheit im Glauben und die Verbundenheit der arabischen Nationen.

Dementsprechend sind die meisten Flaggen islamischer Staaten entweder ausschließlich grün (Saudi-Arabien, Pakistan, Mauretanien, Libyen) oder zumindest teilweise (Iran, Afghanistan). Die arabische Sprache kennt viele Wörter, die die Feinheiten der Farbe ausdrücken.

Grün symbolisiert Freude, Gelingen und Glück. Zahlreiche islamische Schriften werden mit grünen Einbänden versehen. Viele Websites islamischer Organisationen verwenden grün als Hintergrundfarbe.

Im Koran versinnbildlicht die Farbe Grün blühende Landschaften und ewige Oasen im Paradies (vgl. Suren 76:12-22; 56:12-39; 55:54-56 u.a.) Auch die für das Paradies Erwählten tragen grüne Gewänder (Sure 18: 31). In der Hoffnung, nach ihrem Tod als Märtyrer direkt ins Paradies zu gelangen, legten sich die Frontsoldaten im iranisch-irakischen Krieg zum Beispiel ein grünes Stirnband.

Sabine Fründt ist Islamwissenschaftlerin und Trainerin für Interkulturelle Kompetenz in Köln